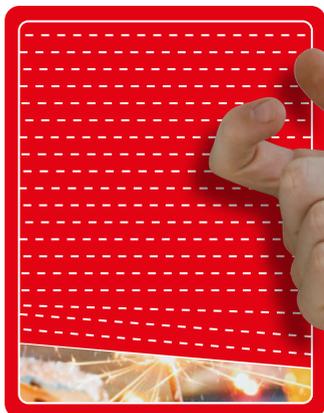


**INFOBRIEF**  
**SKM** *fenster*



*SKM auf Reisen* • 2

*Die Betreuungsrechtsreform aus Sicht einer  
Betreuungsbehörde* • 11

**Informationen aus  
Ihrem Ortsverein** • 7

*Selbstversorger mitten  
im Schwarzwald* • 12

*Männerarbeit* • 13



*Infobrief der SKM Vereine  
in der Erzdiözese Freiburg*

**12. AUSGABE • WINTER 2023**



**SKM**  
Diözesanverein  
Freiburg

# impresum

## Herausgeber

SKM Diözesanverein Freiburg e.V.  
Hildastraße 65  
79102 Freiburg  
Telefon 07 61 · 3 79 18  
Fax 07 61 · 3 79 45  
skm@skmdivfreiburg.de  
www.skmdivfreiburg.de

## Redaktion

Jürgen Borho  
Ulrike Gödeke (V.i.S.d.P.)  
Matthias Heider  
Kathrin Kaiser  
Petra Schaab  
Mittelteil: SKM Ortsverein

## Fotos

SKM Diözesanverein Freiburg e.V.  
von SKM Ortsvereinen (S. 7–10)  
Jelena Berz, Stefanie Kurz,  
Ramon Müller, Petra Schaab,  
Thomas Sperling  
iStock, pixabay

## Gestaltung & Satz

Helga Echterbruch · Denzlingen

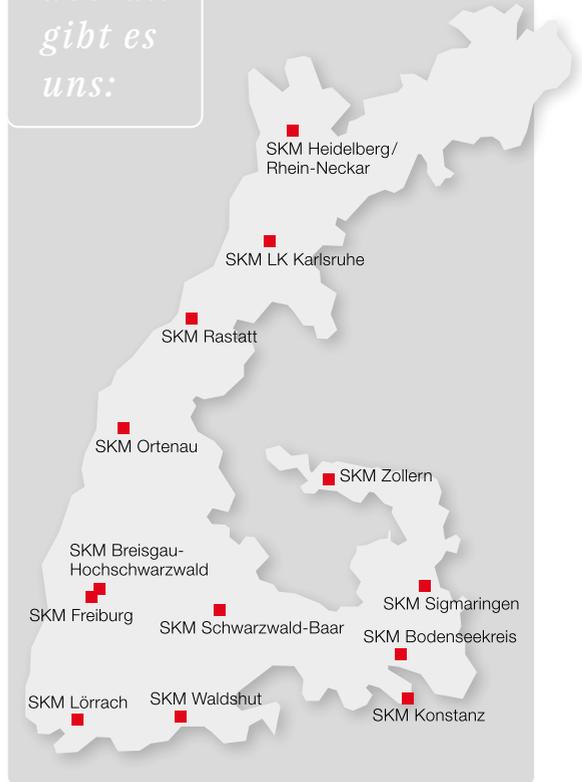
## Druck

schwarz auf weiß  
litho und druck gmbh Freiburg

Die Erstellung dieses Heftes erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Für fehlerhafte Informationen übernehmen wir keine Haftung.



*hier  
überall  
gibt es  
uns:*



## *SKM auf Reisen*

**Studienfahrt nach Berlin zum Thema  
„New Work – Wie sieht die Arbeit der  
Zukunft aus?“**

**ANFANG JULI MACHTEN** sich 25 haupt- und ehrenamtliche SKM Mitarbeitende aus insgesamt neun SKM Vereinen auf nach Berlin. Von der pulserenden Hauptstadt und dem dortigen Innovationsgeist ließen sie sich inspirieren zu Themen wie Holokratie, Arbeiten ohne Hierarchien, Co-workingspaces und Eigentumsverantwortung.

**DAZU WURDEN VERSCHIEDENE** Firmen und Organisationen besucht, die als Neugründungen direkt in diese Organisationsformen eingestiegen sind oder sich diesem in den letzten Jahren zugewandt haben. Darüber hinaus wurde auch eine große Bank besucht, die ihre Hauptzentrale und das übliche Netz von klassischen Filialbüros auflöst.



**WIR DURFTEN DORT** einen riesigen neu gestalteten Arbeitsbereich ohne feste Schreibtische, aber dafür mit jeder Menge frei buchbaren Schreibtischen im offenen Büro oder Ruheboxen sehen, schallisolierte Telefonboxen und diverse Besprechungsräume für unterschiedliche Settings. Uns begegneten lockere und zufriedene Mitarbeitende, die wir kaum im eher starren Kontext Bank erwartet hätten. Eine Organisationsberatungsfirma, die Firmen in einem Changeprozess hin zu neuen Organisationsformen berät, gab uns hilfreiche Tipps und Materialien mit.



**NATÜRLICH DURFTE BEI** einer Studienreise nach Berlin auch nicht der obligatorische Besuch im Bundestag und bei einem Abgeordneten fehlen. Mit dem SPD Abgeordneten Johannes Fechner tauschten wir uns zur aktuellen Betreuungsrechtsreform und den aktuellen finanziellen Schwierigkeiten in den Betreuungsvereinen aus.



**DAS SCHNUPPERN DER** Berliner Luft und der individuelle Besuch diverser Berliner Sehenswürdigkeiten rundeten das Programm ab. ✎  
*Ulrike Gödeke*



*Impressionen von der Studienfahrt  
des SKM im Juli nach Berlin*





## *Die Betreuungsrechtsreform aus Sicht einer Betreuungsbehörde*

**Am 01. Januar 2023 trat das Gesetz  
zur Reform des Vormundschafts- und  
Betreuungsrechts in Kraft.**

Diese Reform brachte wichtige Veränderungen mit sich, die darauf abzielen, die Selbstbestimmung und Autonomie unterstützungsbedürftiger Menschen zu stärken und die Qualität der Betreuung sicherzustellen.

### **WÜNSCHE ALS ZENTRALER MASSSTAB**

Eine der wesentlichen Neuerungen ist die Abkehr von einer eher fürsorglichen Orientierung am Wohl der betreuten Person hin zu einem Vorrang ihrer Wünsche als zentralem Maßstab für alle im Betreuungsverfahren Beteiligten – unabhängig davon, ob diese von außen betrachtet „vernünftig“ erscheinen.

### **DER ERFORDERLICHKEITSGRUNDSATZ**

Wie alle im Betreuungsverfahren Beteiligten sind die Neuerungen auch für die Betreuungsbehörden mit neuen und erweiterten Aufgaben verbunden. So werden diese verstärkt in betreuungsgerichtliche Verfahren einbezogen und müssen noch mehr als bisher schon im Sinne des Erforderlichkeitsgrundsatzes prüfen, ob vorrangige alternative Hilfen vorhanden sind, um die Persönlichkeitsrechte und Selbstständigkeit der betroffenen Person zu wahren. Zur Sicherstellung der Qualität der Betreuung werden alle neu bestellten Familienangehörigen über das umfassende Unterstützungsangebot der Betreuungsvereine informiert.

### **NEUERUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE UND EIN VORSICHTIGER BLICK IN DIE ZUKUNFT**

Auch ehrenamtliche Betreuer müssen künftig ein Führungszeugnis und einen Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis vorlegen. Hier gab es Anlaufschwierigkeiten, da im Gesetz nicht eindeutig geregelt ist, wann und in welcher Häufigkeit dies statt-



finden soll. Nun liegt ein Gesetzesentwurf vor, der konkretisiert, dass die Unterlagen nur vor der erstmaligen Bestellung (und bei der Übernahme mehrerer Betreuungen erst wieder nach drei Jahren) vorgelegt werden müssen. Um bürokratische Hürden für die Ehrenamtlichen abzubauen, soll es außerdem zukünftig möglich sein, dass die Betreuungsbehörde für diese den Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis einholt, was begrüßt wird. Außerdem sieht der Entwurf vor, dass Ehrenamtliche eine Inflationsausgleichs-Sonderzahlung in Höhe von 24,00 € geltend machen können.

### **DAS EHEGATTEN- NOTVERTRETUNGS- RECHT**

Durch die Reform wurde außerdem ein Ehegattennotvertretungsrecht eingeführt. Im Krankheitsfall kann ein Ehegatte den anderen für einen Zeitraum von sechs Monaten in eng begrenzten Angelegenheiten der Gesundheitsversorgung vertreten. Aufgrund der zeitlichen und inhaltlichen Begrenzung ersetzt das Ehegattenvertretungsrecht jedoch nicht die Erteilung einer Vorsorgevollmacht als Instrument der selbstbestimmten Vorsorge. Auch hierzu beraten und informieren die Betreuungsvereine. ☛

*Jelena Berz*

*Betreuungsbehörde Landkreis Karlsruhe*



↑

*Jelena Berz,  
Leiterin der  
Betreuungsbehörde  
für den Landkreis  
Karlsruhe*



# onlinezeit 2024

## ÜBERREGIONALE ONLINE-VERANSTALTUNGEN PER ZOOM

### *Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Notvertretungsrecht*

SKM Zollern: Wilfried Neusch

**Mi · 07. Februar** · 18 Uhr

Anmeldung: [info@skm-zollern.de](mailto:info@skm-zollern.de)

### *Anvertrauensschutz*

SKM Rastatt:

Andreas Funk, Tanja Stahlhoff

**Do · 08. Februar** · 18 Uhr

Anmeldung:

[betreuungsverein@skm-rastatt.de](mailto:betreuungsverein@skm-rastatt.de)

### *Impuls zur Fastenzeit*

SKM Waldshut:

Kathrin Kaiser, Konrad Sieber

**Fr · 23. Februar** · 19 Uhr

Anmeldung: [info@skm-waldshut.de](mailto:info@skm-waldshut.de)

### *Einführungskurs Rechtliche Betreuung*

SKM Rastatt: Andreas Funk

**20./22./27. Februar** · 18 Uhr

Anmeldung:

[betreuungsverein@skm-rastatt.de](mailto:betreuungsverein@skm-rastatt.de)

### *Seelsorge in der Haft*

SKM Landkreis Karlsruhe: Peter Holzer

**Mo · 26. Februar** · 18 Uhr

Anmeldung: [info@skm-bruchsal.de](mailto:info@skm-bruchsal.de)

### *Patientenverfügung*

SKM Zollern: Wilfried Neusch

**Do · 29. Februar** · 18 Uhr

Anmeldung: [info@skm-zollern.de](mailto:info@skm-zollern.de)

### *Starterseminar Rechtliche Betreuung*

SKM Zollern: Wilfried Neusch

**Di · 05. März** · 17 Uhr

Anmeldung: [info@skm-zollern.de](mailto:info@skm-zollern.de)

### *Berichte im neuen Betreuungsrecht*

SKM Schwarzwald-Baar:

Sabine Wachenheim

**Di · 19. März** · 18:30 Uhr

Anmeldung: [skm@skm-sb.de](mailto:skm@skm-sb.de)

### *Schwerbehindertenausweis, Opferentschädigungsgesetz*

SKM Bodenseekreis: Selina Loy

**Di · 09. April** · 18 Uhr

Anmeldung:

[rentschler@skm-bodensee.de](mailto:rentschler@skm-bodensee.de)

### *Umgang mit Schulden in der Rechtlichen Betreuung*

SKM Schwarzwald-Baar:

Sabine Wachenheim

**Di · 16. April** · 18:30 Uhr

Anmeldung: [skm@skm-sb.de](mailto:skm@skm-sb.de)

### *Vorsorgevollmacht*

SKM Rastatt: Monika Frank

**Do · 13. Juni** · 18 Uhr

Anmeldung:

[betreuungsverein@skm-rastatt.de](mailto:betreuungsverein@skm-rastatt.de)

### *Starterseminar*

SKM Freiburg: Yvonne Moderecker

**Mi · 17. Juli** · 17 Uhr

Anmeldung: [post@skm-freiburg.de](mailto:post@skm-freiburg.de)



## Aktuelles aus der Geschäftsstelle

### TERMINE

*Benefizkonzert mit „Einharter Dreig'sang“*

**03. Dezember 2023**

St. Antoniuskirche in Bad Saulgau

*Adventsfeier des SKM*

**16. Dezember 2023**

Gemeindehaus St. Fidelis

*Update Sozialrecht mit RA Edith Sonntag  
(Online-Vortrag)*

**05. Februar 2024**

*Basis-Seminar zur rechtlichen Betreuung  
ab Ostern 2024*

Bildungszentrum Gorheim



**SKM – Kath. Verein  
für soziale Dienste im  
Landkreis Sigmaringen e.V.**

Fidelisstraße 6  
72488 Sigmaringen  
Telefon 0 75 71 · 5 07 67  
Fax: 0 75 71 · 5 24 31  
betreuung@skm-sigmaringen.de  
www.skm-sigmaringen.de

Geschäftsführer:  
Alexander Teubl

### SIE ERREICHEN UNS

#### Montag – Freitag

sind wir von 9:00 – 12:30 Uhr  
telefonisch erreichbar.

**Auch am Nachmittag** sind wir  
telefonisch für Sie erreichbar. Hier finden  
jedoch vermehrt Besprechungen und  
Außentermine statt, somit ist die  
Erreichbarkeit unserer Mitarbeiter/innen an  
manchen Nachmittagen eingeschränkt.

#### An Feiertagen

ist unser Büro nicht besetzt.



## NEU: Männerarbeit im SKM Landkreis Sigmaringen

Seit September ist es soweit: Die neu geschaffene Männerberatungsstelle des SKM hat ihre Pforten geöffnet und wird seitdem rege in Anspruch genommen. Über Projektmittel der Aktion Mensch und mit Unterstützung des Diözesanvereins des SKM in Freiburg ist es uns möglich Männern zu verschiedenen Lebensthemen eine Einzelberatung anzubieten.



### Wer kann die Beratung der Männerberatungsstelle in Anspruch nehmen?

- ⊕ Alle Männer, die sich mit „typischen“ Lebensthemen für Männer beschäftigen und Männer in Krisen.

### Themen können u.a. sein:

- ⊕ Mannsein in Beziehung, Arbeit und Freizeit
- ⊕ Umgang mit Krankheit und Behinderung
- ⊕ Vater-, Sohn- und Großvaterrolle
- ⊕ Männer als Täter oder Opfer von Gewalt

Weitere Infos oder Terminvereinbarung:

Sebastian Schneider · Telefon: 0 75 71 · 7 28 92-29

maennerberatung@skm-sigmaringen.de ✉

## Vorausschau: SKM Sammelhaftpflichtversicherung für Betreute 2024



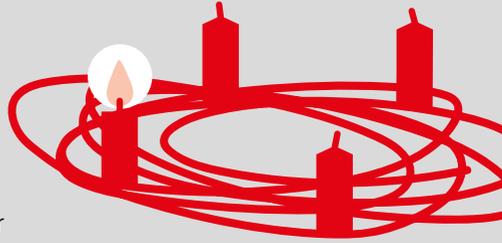
**Die SKM Zentrale** bietet eine Sammelhaftpflichtversicherung für rechtlich betreute Menschen an. Der Jahresbeitrag beträgt 39,50 €. Ehrenamtlich rechtliche Betreuer, die an den SKM angebunden sind, haben die Möglichkeit, ihre Betreuten für diese Versicherung anzumelden. Es empfiehlt sich vorab zu prüfen, ob die betreuten Personen bereits eine private Haftpflichtversicherung besitzen oder z.B. die Heimeinrichtung eine entsprechende Versicherung für Bewohner abgeschlossen hat.

Wenn Interesse an dieser Versicherung besteht, können beim SKM weitere Informationen erfragt werden. Soll diese Versicherung für den Betreuten abgeschlossen werden, kann dies der Geschäftsstelle in Sigmaringen bis zum 19.01.2024 mitgeteilt und der Beitrag auf das Konto des SKM überwiesen werden (Verwendungszweck: HPV + Namen des Betreuten).



## Gutes tun im Advent

Für Viele ist der Advent eine Zeit in der man bewusst darüber nachdenkt, womit man einem Mitmenschen etwas Gutes tun kann. Wir möchten Sie gerne einladen, den Nothilfe-Fonds „Hoffnungsschimmer“ des SKM mit einer Weihnachts-Spende zu bedenken. Ihre Spende wird ausschließlich für mildtätige Zwecke verwendet. Der Nothilfe-Fonds steht allen durch das Netzwerk des SKM betreuten Menschen zur Verfügung, also auch Personen, die durch die Ehrenamtlichen im SKM betreut werden.



### Wie kann man an den Hilfsfonds „Hoffnungsschimmer“ des SKM spenden?

Einfach auf dem beiliegenden Überweisungsträger den Verwendungszweck „Nothilfe-Fonds“ oder „Hoffnungsschimmer“ eintragen.



hilfsfonds  
hoffnungsschimmer

### Für wen wird das Geld des „Hoffnungsschimmer“ verwendet?

Haupt- und ehrenamtliche Betreuer des SKM Landkreis Sigmaringen können bei Bedarf eine Anfrage an den Verein richten. Bevor Hilfsmittel aus dem Fonds entnommen werden, wird in der persönlichen Beratung natürlich abgeklärt, ob es ggf. eine staatliche Stelle oder eine Institution gibt, die der Notlage des betreuten Menschen zeitnah Abhilfe schaffen kann. Ist dies nicht der Fall, so kann mit den Geldern des Nothilfe-Fonds unkompliziert geholfen werden. Die Mittel des Fonds werden entweder als kurzfristige Leihgabe oder auch als einmaliger Zuschuss vergeben. ☛

#### *Spendenkonten:*

*HLB Sigmaringen*

*IBAN: DE58 6535 1050 0000 0230 70*

*BIC: SOLADES1SIG*

*Volksbank Bad Saulgau*

*IBAN: DE50 6509 3020 0318 8790 00*

*BIC: GENODES1SLG*





## *Ein neues Gesicht im SKM: Sandra Traber*

**Mein Name ist Sandra Traber**, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Owingen. In meiner Freizeit spiele ich Fußball und bin Mitglied der Harmonikafreunde Owingen e.V.. 2020 schloss ich mein duales Studium der Sozialen Arbeit an der DHBW Stuttgart ab.

**Auf meiner bisherigen** beruflichen Laufbahn sammelte ich während und nach meinem Studium in Kindertagesstätten der Stadt Meßkirch Erfahrung im Bereich der Elementarpädagogik, sowie bei der Stadt Stockach im Bereich der Schulsozialarbeit.

**Nun entschloss ich mich** dazu, im großen Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit über den Tellerrand zu schauen und freue mich auf meine neue Aufgabe als Vereinsbetreuerin beim SKM im Lkr. Sigmaringen. In meiner Arbeit stelle ich den Menschen mit seinen individuellen Bedürfnissen stets in den Mittelpunkt und

möchte so meinen Beitrag dazu leisten, auch den Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, die es nicht immer so leicht haben.

**Dieses Ziel kann** ich nun im Betreuungsverein weiter umsetzen und freue mich auf dieses vielfältige Arbeitsfeld mit neuen Erfahrungen und Begegnungen, die auf mich warten. ✎

↑  
*Neu im  
Team:  
Sandra  
Traber*



## *Selbstversorger mitten im Schwarzwald*

**AUCH IN DIESEM JAHR** fand wieder die Kinderfreizeit der SKM Vereine statt. Diesmal ging es für 14 Kinder und Jugendliche eine Woche lang auf eine Hütte in der Nähe von Villingen-Schwenningen. Neu war diesmal, dass wir Selbstversorger waren. Gemeinsam wurde geplant, eingekauft und gekocht. Jeden Morgen packten alle mit an und sorgten im Haus für Ordnung. Zu Beginn noch eine Herausforderung, aber schon nach kurzer Zeit waren alle ein eingespieltes Team.

**DIE NEUE SITUATION** brachte nicht nur neue Aufgaben mit sich, sondern auch jede Menge Flexibilität und Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten. Neben der Arbeit mit Speckstein war in diesem Jahr die Nähwerkstatt ganz besonders beliebt. Es wurden fleißig Taschen, Kissen und Sorgenfresser genäht. Durch eine Kooperation mit der Offenen Jugendwerkstatt in Karlsruhe war es ebenso möglich sich an zwei vollausgerüsteten 3D-Druckern auszuprobieren.

**NACH DER ARBEIT** gab es dann genug Zeit für Spiel und Spaß. Ob beim Bogenschießen, Tischtennis oder der Seilrutsche im Wald. Da unsere direkten Nachbarn nur die Kühe auf der angrenzenden Wiese waren, konnten wir ohne Rücksicht laut sein und uns auspowern. Natürlich durfte auch eine Nachtwanderung und das Lagerfeuer für den Grillabend nicht fehlen. An dieser Stelle nochmals Danke an unsere ehrenamtlichen Unterstützer vor Ort. Wir sehen uns spätestens im nächsten Jahr wieder.

*Neugierig auf die Kinderfreizeit geworden?  
Helfende Hände können wir immer gebrauchen!*



↑  
*Die Kinderfreizeit  
bietet Zeit für  
Handwerk, Spiel  
und Spaß*





## ECHTE MÄNNER REDEN.

### *Der SKM macht sich stark für Männer*

Im Januar hat die Männerberatung beim SKM Rastatt ihre Arbeit aufgenommen. Neben dem Aufbau der Beratungsstelle ist der dortige Mitarbeiter, Ekkehard Janson, auch zuständig für die Vernetzung der SKM Ortsvereine in Sachen Männerarbeit. Er gibt in seinem Zwischenbericht Ein- und Ausblicke.

#### 1

#### **VERNETZT**

Um als Profi für Männerarbeit wahrgenommen zu werden und über wichtige Entwicklungen und Bedarfe informiert zu sein, ist es unerlässlich, sich gut zu vernetzen:

#### *lokal*

In 24 Besprechungen und Gesprächen haben wir berichtet, was wir vorhaben und anbieten. Wir haben zugehört, wie Menschen und Institutionen darauf reagieren und welche Wünsche und Anregungen sie uns mit auf den Weg geben. Eine Auswahl unserer Gesprächspartner\*Innen: (Ehrenamtliche und Mitglieder des SKM, Caritas, Diakonie, Lebenshilfe, Jobcenter, Justiz und Staatsanwaltschaft, Sozialamt, Feuervogel, Notfallkrisenteam, Arztpraxen, Sozialdezernent, Gleichstellungsbeauftragte u.v.m.) Inzwischen sind über 5.000 Flyer im Landkreis Rastatt verteilt und wir beteiligen uns in den Arbeitskreisen „Frühe Hilfen“ und „Häusliche Gewalt“.

#### *diözesan*

Die Träger der Beratungsstellen (SKM Sigmaringen, SKM Rastatt) und die Geschäftsführung des Diözesanvereins bilden den Fachbereich Männerarbeit. Hier findet die Ausrichtung unserer Arbeit statt. Einmal im Jahr besprechen wir uns mit allen Ortsvereinen, die Interesse an der Männerarbeit haben. Die Berater im Netzwerk „Echte Männer reden“ aus Sigmaringen, Emmendingen (Caritas) und Rastatt stehen zu Beratungsthemen, kollegialem Austausch und gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit im Kontakt.



*landesweit*

Wir wollen auf Landesebene als Fachverband für Männerpolitik wahr- und ernstgenommen werden. Um unseren Beitrag zu einer geschlechtergerechten Gesellschaft zu leisten und diesem Vorhaben politisch Nachdruck zu verleihen, sind wir dem Netzwerk „männer.bw“ beigetreten. Außerdem sind wir im Gespräch mit dem Sozialministerium und interessierten Landesverbänden der politischen Parteien.

*bundesweit*

Der Bundesverband des SKM ist seit 8 Jahren aktiv beim Aufbau der Angebote für Männer. Die vorhandenen Strukturen, Angebote und Informationen nehmen wir gerne in Anspruch. Wir beteiligen uns an der AG Jungen- und Männerarbeit, der gemeinsamen online-Beratung und stehen in Kontakt und Austausch mit den Referenten.

**2****PERSÖNLICH**

Bis Mitte September haben 22 Männer Kontakt mit uns aufgenommen. Wir haben mit ihnen 60 Beratungsgespräche geführt. Seit Juni haben wir eine Nachfrage pro Woche.



←

*Dargestellt sind die Beratungsthemen und die Beratungsanlässe. Die Größe der Wörter entspricht der Häufigkeit*



”

*„Nach einer akuten Krise habe ich beschlossen, mir beim Umgang mit meiner Aggression helfen zu lassen. Seit einigen Monaten führe ich alle 2 Wochen ein Gespräch beim SKM in Rastatt. Die Männerberatung ist mir eine sehr große Hilfe beim Erkennen und Bewältigen meiner Probleme im täglichen Leben.“*

*Rüdiger P.*

“

**WEITERE INFOS  
& ANMELDUNG  
FINDEN SIE HIER**



**3**

### **SICHTBAR**

Wir machen uns sichtbar in der Region und darüber hinaus: Pressemitteilungen, social media, Radiobeiträge und Veranstaltungen.

*„Überspielt und übersehen –  
Was brauchen Männer?“*

Fachtag zu Männerbedarfen und den passenden Angeboten

**18. Januar 2024**

im Tagungshaus St. Bernhard in Rastatt

**4**

### **GEMEINSAM**

Dass Männer beim SKM in den Fokus gerückt sind, soll in den Ortsvereinen spür- und erlebbar werden. Daher bieten wir in Kooperation mit dem erzbischöflichen Seelsorgeamt eine Fortbildung für haupt- und ehrenamtliche Männer der SKM Ortsvereine an:

*„Wie gründe ich eine Männergruppe?“*

Männer, die Lust haben, eine Männergruppe zu gründen, erleben sich in der Gruppe, erhalten Informationen und Ermutigung sowie weitere Unterstützung im Nachgang.

**Fr · 15. März · 18 Uhr – Sa · 16. März 2024 · 15 Uhr**

im Kloster Lichtenthal, Baden-Baden.

*Information und Anmeldung unter:  
maennerberatung@skm-rastatt.de.*

✎

*Ekkehard Janson*





## **Gewalt, Unfälle, Sucht, Diskriminierung, Hate Speech und Extremismus –**

Männer dominieren die Statistiken des Abgrunds: Sie verursachen doppelt so viele Verkehrsunfälle, begehen mit Abstand die meisten Straftaten und belegen deshalb auch 94 % der Plätze in deutschen Gefängnissen. 75 % der Alkoholtoten jedes Jahr sind männlich und mehr als 80 % der häuslichen Gewalt geht von Männern aus. Diese Zahlen stehen nicht nur für Schmerz und Trauer – sie verursachen auch immense Kosten. Boris von Heesen trägt erstmals Schritt für Schritt zusammen, wie hoch der Preis ist, den wir alle für toxische männliche Verhaltensweisen bezahlen: Über 63 Milliarden € kosten sie dieses Land jedes Jahr – mindestens. Er erläutert die Ursachen und zeigt Wege auf, wie wir diesem dramatischen Ungleichgewicht begegnen können: indem wir eine Gesellschaft schaffen, in der alle Geschlechter ihre Potentiale frei von patriarchalisch geprägten Klischees und festgefahrenen Rollenmustern entwickeln können.

Boris von Heesen trägt erstmals Schritt für Schritt zusammen, wie hoch der Preis ist, den wir alle für toxische männliche Verhaltensweisen bezahlen: Über 63 Milliarden € kosten sie dieses Land jedes Jahr – mindestens. Er erläutert die Ursachen und zeigt Wege auf, wie wir diesem dramatischen Ungleichgewicht begegnen können: indem wir eine Gesellschaft schaffen, in der alle Geschlechter ihre Potentiale frei von patriarchalisch geprägten Klischees und festgefahrenen Rollenmustern entwickeln können.

*Boris von Heesen, „Was Männer kosten“, Heyneverlag, 304 Seiten, 18 Euro*



### **KENNEN SIE SCHON UNSERE NEUESTEN PODCASTFOLGEN?**

- ▶ **Folge 63**  
Mit dem **Betreuungsrichter Szymon Mazur** im Gespräch
- ▶ **Folge 64**  
**Was ist eine Sperrvereinbarung**
- ▶ **Folge 65**  
**Wohnungsauflösung**
- ▶ **Folge 66**  
**Die Betreuungsakte**
- ▶ **Folge 67**  
**Rechnungslegung**
- ▶ **Folge 68**  
**Kontaktpflege und Kontaktpflicht**
- ▶ **Folge 69**  
**Wohngeld**



**Den Podcast finden Sie auf allen gängigen Podcastportalen, z.B. hier**



# Wir bewahren Würde.

- in der Arbeit mit Betreuten
- in der Arbeit mit Strafgefangenen, deren Kindern und Angehörigen
- in der Arbeit mit Wohnungslosen

*Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!*

**Zur Unterstützung Ihres örtlichen SKM Vereines finden Sie alle wichtigen Daten im Mittelteil dieses Heftes.**

**Spendenkonto des SKM Diözesanvereins:** *Bank für Sozialwirtschaft:*

*IBAN: DE69 6602 0500 0001 7105 00 · BIC: BFSWDE33KRL*

*Die beim Diözesanverein eingegangenen nicht zweckgebundenen Spenden fließen entweder in die Ortsvereine oder in die überregionale Ehrenamtsarbeit.*

*Der SKM ist durch das Finanzamt Freiburg als gemeinnützige und mildtätige Organisation anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.*

*Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.*



*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf viele Wiederbegegnungen im Jahr 2024.*



**Bis dahin besuchen Sie uns doch mal bei Instagram und Facebook!**

*Wir freuen uns, wenn Sie unseren Account abonnieren, unseren Beiträgen ein Herzchen geben (liken) oder auch kommentieren und teilen.*

*Oder hören Sie in unseren Podcast rein! Sie finden ihn in allen gängigen Podcastportalen und auf unseren Homepages.*

